



Wichtiges Grundprinzip einer effizienten Konstruktion und für jede CAD-Anwendung von Vorteil ist die Vervielfältigung wiederkehrender Grundelemente. Natürlich gibt es schon einige sehr effiziente Vervielfältigungsmethoden in AutoCAD wie etwa Mehrfachkopieren, Reihe, Messen, Teilen. Viele Konstruktionsanforderungen lassen sich über diese

Methoden schon gut abdecken. Leider fehlt aber gerade für organische Konstruktionen eine sphärische Vervielfältigung, bei der entsprechend der Kugelkoordinaten Objekte „kugelförmig“ um einen Zentrumspunkt angeordnet werden können.

Mit dem Tool **ACM_SPHAERISCHKOPIEREN.LSP** lassen sich ausgewählte Objekte entsprechend der voreingestellten Winkelangaben kugelförmig vervielfältigen. Dazu muss man die zu vervielfältigenden Objekte auswählen und ihre Vervielfältigungsbezugs- und Zentrumspunkte für die sphärische Vervielfältigung angeben. Als Vorgabeparameter dienen der Radius sowie die horizontalen und vertikalen Winkel zwischen den Vervielfältigungsobjekten. Über diese Zwischenwinkelangaben wird die Feinheit, also die Vervielfältigungsobjektanzahl gesteuert.

Möchte man nicht eine vollständige Kugeln umfassende Vervielfältigung durchführen, lässt sich der Kugelausschnitt für die Vervielfältigung auch über horizontale und

vertikale von-bis-Winkelangaben festlegen. Bei den von-Werten sind hier immer die kleineren Werte einzugeben. Für den horizontalen Ausschnitt kann man Winkelangaben von minus 360 bis plus 360 Grad und für den vertikalen Ausschnitt von minus 90 bis plus 90 Grad angeben. Alle Winkel beziehen sich auf das aktuelle BKS. Der aktuelle Layer wird entsperrt und die Layer der zu vervielfältigenden Objekte müssen entsperrt sein. Auf die neu erzeugten Objekte kann man über die Wahloption „vorher“ direkt zugreifen.

Silke Molch/ra

Programm:

ACM_SPHAERISCHKOPIEREN.LSP

Funktion: sphärisches Kopieren von Objekten

Autorin: Silke Molch

Lauffähig ab: AutoCAD 2024[de] auf acadiso.dwt-Basis

Bezug: online